

# ORDERAUSFÜHRUNGSGRUNDSÄTZE

Stand 12. Dezember 2020

## Allgemeine Grundsätze

- A. Wir verpflichten uns, ehrlich, fair, professionell und im besten Interesse unserer Kunden zu handeln. Um dieser Verpflichtung nachzukommen, wurden die nachfolgenden Orderausführungsgrundsätze eingeführt, die detaillierte Grundsätze zur Ausführung von Ordnern festlegen. Diese zielen darauf ab, das bestmögliche Ergebnis für unsere Kunden zu erzielen.
- B. Diese Orderausführungsgrundsätze sind integraler Bestandteil der Geschäftsbeziehung sowie unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGBs“) und sind stets im Zusammenhang mit den AGBs zu lesen und zu verstehen.
- C. Die Orderausführungsgrundsätze gelten für Privatkunden (auch wenn sie erfahren sind (M1)) und Professionelle Kunden. Detaillierte Informationen zur Kundenklassifizierung erhalten Sie im Dokument zur Kundeneinstufung bzw. Kundenklassifizierung bei XTB, abrufbar auf der Webseite von XTB.
- D. Wir handeln im besten Interesse des Kunden. dafür unternehmen wir alle notwendigen Schritte, um die bestmöglichen Ergebnisse für die Kunden zu erzielen. Im Hinblick darauf werden die in den Orderausführungsgrundsätzen beschriebenen Faktoren und Kriterien berücksichtigt. Bei der Umsetzung der Orderausführungsgrundsätze können wir nicht immer garantieren, die besten Ergebnisse für den Kunden zu erzielen.
- E. In bestimmten Fällen sind wir nicht verpflichtet oder nicht in der Lage, Maßnahmen zur Erzielung bestmöglicher Ergebnisse zu ergreifen. Dies betrifft vor allem die Situation, wenn Sie Bedingungen festlegen, unter denen die Order ausgeführt werden soll. Wir führen die Order gemäß den spezifizierten Sonderbedingungen aus.
- F. Bei der Auswahl des Orderausführungssystems berücksichtigen wir insbesondere Faktoren wie den Preis des Finanzinstruments oder des Basisinstruments und die Kosten der Orderausführung, die Zuverlässigkeit des jeweiligen Unternehmens, den Leistungsumfang des jeweiligen Unternehmens und die Perspektiven für die weitere Zusammenarbeit und den bisherigen Verlauf der Zusammenarbeit (falls gegeben).
- G. Wir überprüfen die Orderausführungsgrundsätze mindestens einmal jährlich und auch immer dann, wenn eine wesentliche Änderung eintritt. Eine wesentliche Änderung ist dann gegeben, wenn sie sich auf unsere Fähigkeit auswirkt, weiterhin das bestmögliche Ergebnis bei der Ausführung der Kunden-Order in den in diesen Orderausführungsgrundsätzen bereitgestellten Systemen zu erzielen. Wir bewerten, ob eine signifikante Änderung stattgefunden hat. Dann bewerten wir eine Korrektur in Bezug auf den Rang der Faktoren, die die Fähigkeit zur bestmöglichen Ausführung beeinflusst. .
- H. Wir geben dem Kunden etwaige Änderungen der Orderausführungsgrundsätze in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der AGBs bekannt.
- I. Aufgrund der Besonderheiten der erbrachten Dienstleistungen erkennt der Kunde an, dass wir ausstehende Order mit einer bestimmten Gültigkeitsdauer oder ohne ein bestimmtes Gültigkeitsdatum (die sog. Good-Till-Cancelled-Order - AGBs, Order die bis zur Annullierung durch den Kunden gültig sind) auf OMI, Synthetische Aktien, Aktien-CFDs und ETF CFDs, ihre Priorität (Reihenfolge) nach Abschluss der jeweiligen Sitzung am Organisierten Markt und der zugrunde liegenden Referenzbörse im Orderbuch nicht beibehalten. Diese Situation kann bei Finanzinstrumenten mit geringer Volatilität von besonderer Bedeutung sein.
- J. Der Kunde erkennt an, dass zwischen den beiden Handelsplattformen - xStation und MetaTrader -, die wir für die Orderausführung bereitstellen, technische Unterschiede vorliegen, die sich auf die Methode der Orderausführung auswirken. Der Umfang dieser Auswirkungen ist in den Orderausführungsgrundsätzen angegeben. .
- K. Die für Finanzinstrumente „mit Marktausführung“ im Handelskonto angezeigten Kurse bilden nur einen ungefähren Wert ab. Es kann nicht garantiert werden, dass der Kunde genau zu diesem Kurs handeln kann. Der Kurs der ausgeführten Kunden-Transaktion ist der beste Kurs, den XTB zu diesem bestimmten Zeitpunkt anbieten kann, ohne eine vorherige Zustimmung vom Kunden einholen zu müssen. Der tatsächliche Preis, zu dem die Transaktion abgeschlossen wurde, wird von XTB zurückgemeldet und erscheint schließlich auf dem Handelskonto.
- L. Dem Kunden ist bekannt, dass die von XTB auf dem Handelskonto veröffentlichten Kurse in Ausnahmefällen fehlerhaft sein können. Diese Fehlerhaftigkeit bringt mit sich, dass der Kurs eines von XTB angebotenen Finanzinstruments vom zugrunde liegenden Kurs des Basisinstruments abweicht. Dies hat zur Folge, dass das angebotene Finanzinstrument nicht den Marktkurs des zugrunde liegenden Finanzinstruments widerspiegelt und von daher der Kurs als fehlerhaft anzusehen ist. Da der Kunde eigenverantwortlich handelt, hat er sich vor Abschluss einer Transaktion über den ungefähren aktuellen Marktkurs des zugrunde liegenden Finanzinstruments zu informieren. Das Risiko von fehlerhaften Kursen eines Finanzinstruments sowie die hierbei entstehenden vertraglichen Rechte und Pflichten der Parteien sind in den AGBs beschrieben. Der Kunde ist angehalten, sich mit den Darstellungen in diesem Kapitel vertraut zu machen.

## I. CFD-Finanzinstrumente

### 1. Anwendungsbereich

- 1.1. Dieser Abschnitt der Orderausführungsgrundsätze findet Anwendung auf alle erteilten Order zu außerbörslichen Finanzgeschäften, wie etwa Differenzgeschäfte (im Folgenden „CFDs“).


### 2. Allgemeine Grundsätze

- 2.1. Wir treten als Gegenpartei für Transaktionen auf, die auf der Grundlage Ihrer Order abgeschlossen werden. Wir handeln dabei unter Beachtung der entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und der internen Regelung zur Vermeidung von Interessenkonflikten.
- 2.2. Ihre Order werden außerbörslich (Over-The-Counter, OTC) ausgeführt, nicht an einem regulierten Markt (wie etwa einer inländischen Börse) oder an einem multilateralen Handelssystem und dies wird von Ihnen hiermit akzeptiert.
- 2.3. Detaillierte Informationen über die Verfahrensweise bei Interessenkonflikten befinden sich in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie in den Grundsätzen zum Umgang mit Interessenkonflikten, abrufbar auf der [Webseite von XTB](#).
- 2.4. Vor der Ausführung der Kunden-Order überprüfen wir die Marktfähigkeit des angebotenen Orderausführungspreises anhand eines Vergleichs mit einer unabhängigen Preisquelle.

### 3. Ort der Orderausführung

- 3.1. Aufgrund der Tatsache, dass wir als Gegenpartei bei Transaktionen auftreten, ist XTB der Ausführungsort der Order für Finanzinstrumente in CFDs.
- 3.2. Wenn wir gezwungen sind, unsere Position abzusichern, findet der Prozess im Ex-Post-Modus statt. Dies bedeutet, dass wir zuerst den Auftrag des Kunden und erst dann unsere eigene Transaktion zur Absicherung ausführen. Deshalb hat die Ausführung der Absicherung keine Auswirkungen auf Ihren Auftrag und ist in keiner Weise davon abhängig. Zur Absicherung von Positionen nutzen wir die Dienste von Liquiditätsanbietern, die aktuelle Liste ist auf der [Webseite von XTB](#) verfügbar.
- 3.3. Da der Ausführungsort Ihrer Order XTB ist (als Gegenpartei der Transaktion), und die Aufträge außerhalb von Handelsplätzen ausgeführt werden, sind Sie zusätzlich dem Kreditrisiko des Kontrahenten ausgesetzt. Deshalb haben wir eine Verpflichtung aus

**X-Trade Brokers DM S.A.**  
German Branch  
Mainzer Landstraße 47  
60329 Frankfurt am Main

 0 800 987 23 30

 info@xtb.de

[www.xtb.de](http://www.xtb.de)

der Transaktion und vor der endgültigen Abrechnung des Kapitalflusses. Auf Ihren Wunsch werden wir Ihnen zusätzliche Informationen über die Folgen einer solchen Art der Orderausführung zur Verfügung stellen.

- 3.4. Wir veröffentlichen einmal jährlich Informationen zu den besten Orderausführungssystemen und Handelsplätzen, die auf der [Webseite von XTB](#) verfügbar sind.

#### 4. Ausführungskriterien

- 4.1. Unter Berücksichtigung des Kurses des Finanzinstruments oder des Basiswerts, der Kosten der Orderausführung, der Geschwindigkeit, der Wahrscheinlichkeit des Abschlusses der Transaktion und dessen Abwicklung, des Volumens und des Charakters der Transaktion (Art der Order/Order-Typ) sowie der technischen Stabilität und anderen Faktoren, unternehmen wir alle angemessenen Schritte, um bestmögliche Ergebnisse für den Kunden zu erzielen.

- 4.2. Hinsichtlich der Gewichtung verschiedener Faktoren orientiert sich das bestmögliche Ergebnis grundsätzlich an den oben genannten Faktoren. Wir vergeben dabei die folgenden relativen Rangstufen zur Gewichtung dieser Faktoren für die Orderausführung:

##### Höchste Rangstufe:

- Der Kurs des Finanzinstruments oder des Basiswerts. Die Kurse sollten die Marktpreise der Basiswerte so präzise wie möglich widerspiegeln.
- Die Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit des Abschlusses einer Transaktion. Die Dauer der Auftragsausführung sollte so kurz wie möglich sein, der prozentuale Wert aller ausgeführten Aufträge sollte so hoch wie möglich sein.

##### Hohe Rangstufe:

- Auftragsgröße. Das Volumen des Auftrags kann den Kurs aufgrund der verfügbaren Liquidität eines bestimmten Finanzinstruments oder Basiswerts beeinflussen.
- Technische Stabilität. Wir unternehmen angemessene Aufwendungen, um die höchste Qualität und Stabilität der Technologie zu gewährleisten, und wenden Maßnahmen an, die auf die bestmögliche Ausführung Ihrer Aufträge abzielen.
- Gebühren für die Orderausführung, wie Spreads, Swap-Punkte und Provisionen legen wir auf einem extrem wettbewerbsfähigen Niveau fest.

##### Mittlere Rangstufe:

- Ordertyp. Ein Auftrag kann den Preis aufgrund der verfügbaren Liquidität eines bestimmten Finanzinstruments oder Basiswerts beeinflussen. Wir führen die Kunden-Order in der Reihenfolge des Eingangs aus, es sei denn, es ergeben sich andere Vereinbarungen aus dem Vertrag, aus den von Ihnen festgelegten Bedingungen des Auftrags, dem Ordertyp oder sofern die Reihenfolge der Orderausführung nicht in Ihrem Interesse ist.

##### Niedrige Rangstufe:

- Andere Faktoren.

- 4.3. Unter gewissen Umständen und hinsichtlich gewisser Kunden, Aufträge oder Finanzinstrumente kann es ggf. auch vonnöten und sinnvoll sein, einem anderen Faktor den Vorrang einzuräumen.

- 4.3. Im Hinblick auf Privatkunden wird das bestmögliche Ergebnis unter Berücksichtigung des Kurses und der Gebühren, die mit der Orderausführung verbunden sind, inklusive aller Aufwände, die Ihnen im Zusammenhang mit der Ausführung eines solchen Auftrags entstehen, festgelegt.

- 4.4. Wir werden Sie unverzüglich über sämtliche Umstände informieren, die die Ausführung einer Order unmöglich machen.

- 4.5. Hinsichtlich einiger Transaktionen können wir auf Dienstleistungen unserer Vertragspartner zurückgreifen, die die Transaktionen in das entsprechende Basisinstrument ausführen.

#### 5. Informationen zur Kursstellung

- 5.1. An Handelstagen werden wir die Kurse der Finanzinstrumente systematisch auf der Grundlage der entsprechenden Basisinstrumente, die für den Referenzmarkt gelten, angeben.

- 5.2. Eine detaillierte Beschreibung der Handelstage ist in der Einzelaufstellung der Finanzinstrumente auf der Webseite von XTB erhältlich.

- 5.3. Die Transaktionskurse werden auf dem Handelskonto auf der Grundlage von Marktkursen bestimmt, die von Referenzinstitutionen zur Verfügung gestellt werden, die auf der Webseite von XTB benannt werden.

- 5.4. Eine ausführliche Beschreibung des Vorgangs zur Preisberechnung von CFD Finanzinstrumenten, die auf Kryptowährungen basieren, ist auf der [XTB Webseite](#), in den Rechtlichen Informationen, im Reiter „Weitere Informationen“ verfügbar.

- 5.5. Wir bemühen uns nach besten Kräften sicherzustellen, dass die Transaktionspreise nicht wesentlich von den Preisen der Basiswerte abweichen, die von seriösen Informationsdiensten in Echtzeit veröffentlicht werden.

#### 6. Orderausführung

##### 6.1. Allgemeine Grundsätze

- 6.1.1. Eine Order wird im Modus „Sofortige Ausführung (Instant)“ zu dem Kurs ausgeführt, der von Ihnen angegeben wird (vorbehaltlich etwaiger entgegenstehender Bestimmungen der AGBs). Wir sind berechtigt, aber nicht verpflichtet, Ihre Order zurückzuweisen. Dies könnte der Fall sein, wenn im Moment der Ausführung der Kurs des zugrundeliegenden Basisinstruments eines Referenz-Instituts um mindestens 0,5 vom Standard-Transaktions-Spreadwert abweicht. Der Standard-Transaktions-Spreadwert für ein bestimmtes Finanzinstrument wird in den Daten-Verzeichnissen spezifiziert.

- 6.1.2. Limit- oder Stop-Order können nur platziert werden, wenn das entsprechende Finanzinstrument gehandelt wird. Vorbehaltlich dieser Bestimmung können wir diese Order-Typen auf ausgewählten Handelsplattformen und für ausgewählte Finanzinstrumente, die in den Daten-Verzeichnissen angegeben und spezifiziert sind, auch außerhalb der Handelstage und Handelszeiten akzeptieren.

- 6.1.3. Stop- und Limit-Order, die zur Eröffnung des Marktes gesetzt wurden, werden zum besten Kurs für das entsprechende Finanzinstrument ausgeführt, den wir zu einem bestimmten Zeitpunkt ohne die Notwendigkeit der Einholung weiterer Informationen von Ihrer Seite anbieten können. Bei einer Stop-Order kann der Kurs weniger vorteilhaft sein, als der in Ihrer Order angegebene. Eine Order im Modus „Sofortige Ausführung“, Markt-, Stop- und Limit-Order zur Eröffnung einer neuen Position, kann nur dann ausgeführt werden, wenn der Gesamt-Nominalwert der offenen Positionen einschließlich der zu eröffnenden Positionen in Euro angezeigt - den maximalen Nominalwert des Portfolios nicht übersteigt.

- 6.1.4. Wir können eine offene Order schließen, wenn der Saldo auf Ihrem Handelskonto gleich Null ist, worüber Sie vorab informiert werden, oder wenn der verfügbare Betrag auf Ihrem Handelskonto bei weitem nicht ausreicht, um die offene Order auszuführen.

- 6.1.5. Sie können ein Sorno der aktuell auf Ihrem Handelskonto befindlichen offenen Order durchführen, wenn nach deren Schließung der verfügbare Betrag auf Ihrem Handelskonto nicht negativ ist.

- 6.1.5. Der Kunde wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass die Ausführung einer Order durch XTB unterbleiben kann, sofern XTB auf Grundlage der mit dem Kunden abgeschlossenen Transaktionen bemerkt, dass diese systematisch auf Basis falscher Preise abgeschlossen wurden (siehe AGB - Informationen zur Reaktion bei systematischem Abschluss von Transaktionen auf Basis falscher Preise).

##### 6.2. Spezifische Regeln bzw. Regelungen für CFDs Basic-Konto

- 6.2.1. An Handelstagen können Limit- und Stop-Order auf einem Basic-Konto nicht gesetzt werden, wenn die absolute Differenz zwischen Orderausführung und aktuellem Kurs des Finanzinstruments sowie im Falle von Limit- und Stop-Order außerhalb der Handelstage und Handelszeiten der absolute Differenzbetrag zwischen Orderausführung und letztem Kurs des Finanzinstruments niedriger ist als das minimale Limit des entsprechenden Finanzinstruments. Außerhalb der Handelstage können Limit- und Stop-Order nicht auf einem Basic-Konto gesetzt werden, wenn die absolute Differenz zwischen Orderausführung und letztem Kurs des Finanzinstruments niedriger ist als das minimale Limit des entsprechenden Finanzinstruments. Diese Limit-Werte sind verfügbar auf der Webseite von XTB. Wir können die Limits erhöhen, wenn dies durch die Veröffentlichung von wichtigen Marktdaten gerechtfertigt ist (abrufbar im „Wirtschaftskalender“ auf der Webseite von XTB) oder bei signifikanten Kurschwankungen des entsprechenden Finanzinstruments.
- 6.2.2. Limits können auch im Moment der Markteröffnung (z.B. am Sonntag um 23 Uhr) ausgeweitet werden. Die Standard-Limit-Werte kehren in der Regel innerhalb von 10-20 Minuten zurück zu den Ausgangswerten; in Fällen begrenzter Liquidität und erhöhten Schwankungen kann diese Zeitspanne auch länger dauern.
- 6.2.3. Eine Order zur Ausführung einer Transaktion auf ein CFD auf dem Basic-Konto kann wie folgt platziert werden:
- bei Platzierung einer Order im Modus „Sofortige Ausführung“ zum aktuellen Kurs des CFDs, der auf dem Handelskonto ausgewiesen wird;
  - bei Platzierung einer Limit-Order (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Take-Profit „T/P“);
  - bei Platzierung einer Stop-Order (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Stop-Loss „S/L“).
- 6.2.4. Limit-Order auf einen CFD auf dem Basic-Konto werden zum Kurs ausgeführt, der von Ihnen angegeben wurde bzw. zu einem besseren. Kauf-Stop-Order und Verkauf-Stop-Order werden zum ersten verfügbaren Marktkurs ausgeführt, nachdem der Marktkurs den Kurs erreicht bzw. übersteigt, den der Kunde angegeben hat.
- 6.2.5. Höchstmögliches Limit:
- für Kauf-Limit-Order der aktuelle Nachfrage-Kurs
  - für Verkauf-Stop-Order der aktuelle Angebots-Kurs
- Niedrigstmögliches Limit:
- für Verkauf-Limit-Order der aktuelle Angebots-Kurs
  - für Kauf-Stop-Order der aktuelle Nachfrage-Kurs
- Alle aufgeführten Limits werden gemäß den Limit-Kursen für Finanzinstrumente angepasst.
- 6.2.6. Stop-Loss-Order auf einen CFD auf dem Basic-Konto werden während einer Sitzung (auch „Trading-Session“ bzw. Handelszeiten genannt) garantiert zu dem Kurs ausgeführt, der von Ihnen angegeben wurde. Im Moment der Markteröffnung kann eine Stop-Loss-Order zum ersten verfügbaren Marktkurs nach Erreichen des Aktivierungs-Niveaus ausgeführt werden; dies gilt auch dann, wenn dieser Marktkurs schlechter ist, als er von Ihnen in der Order angegeben.

#### Standard-Konto

- 6.2.7. Eine Order zur Ausführung einer Transaktion auf ein CFD auf einem Standard-Konto kann wie folgt platziert werden:
- bei Platzierung einer Order im Modus „Sofortige Ausführung“ zum aktuellen Kurs des CFDs, der auf dem Handelskonto ausgewiesen wird oder bei Platzierung einer Markt-Order (Marktausführung) zum aktuellen Kurs des CFDs, der auf dem Handelskonto ausgewiesen wird, abhängig von dem verfügbaren Angebot für den Kunden, welches auf der XTB Webseite und in den XTB Daten-Verzeichnissen spezifiziert wird;
  - bei Platzierung einer Limit-Order (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Take-Profit „T/P“);
  - bei Platzierung einer Stop-Order (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Stop-Loss „S/L“).
- 6.2.8. Markt-Order auf ein CFD auf dem Standard-Konto, werden über volumengewichtete Durchschnittspreise (VWAP – volume weighted average price) ausgeführt. Die Kurse, die vor der Ausführung einer Markt-Order auf dem Handelskonto angezeigt werden, bilden nur einen ungefähren Richtwert und sind nicht bindend. Der endgültige Ausführungspreis wird nach Ausführung der Transaktion angezeigt. Die Markt-Order wird abgelehnt, wenn das Auftragsvolumen die bei XTB verfügbare Liquidität zu diesem Zeitpunkt übersteigt.
- 6.2.9. Limit-Order auf einen CFD auf dem Standard-Konto, werden zum Kurs ausgeführt, der vom Kunden angegeben wurde bzw. zu einem besseren. Bei Standard-Konten ist die Vorgehensweise bei einer Marktausführung anders. Übersteigt das Order-Volumen (zu dem Kurs ausgeführt, der vom Kunden angegeben wurde oder sogar besser) die Liquidität gerade in diesem Moment, soll die Order zum maximal möglichen Volumen ausgeführt werden. Der verbleibende Rest bleibt aktiv.
- 6.2.10. Stop-Order auf einen CFD auf dem Standard-Konto werden zum Marktkurs ausgeführt, der in dem Moment der entsprechenden Stop-Aktivierung gilt. Eine Stop-Order (inklusive Stop-Loss-Order) wird zum ersten möglichen Markt-Kurs nach Erreichen oder Überschreiten des vom Kunden angegebenen Level ausgeführt. Dieser Markt-Kurs kann auch schlechter sein, als vom Kunden in der Order angegeben. Stop-Order auf dem Standard-Konto werden im Falle der Marktausführung gemäß den Regeln für Markt-Order ausgeführt, sobald der Kurs den Level erreicht oder übersteigt, welchen der Kunde bestimmt hat. Sofern im Moment der Marktausführung ein Order-Volumen die verfügbare Liquidität übersteigt, wird die Order zurückgewiesen. Eine zurückgewiesene Stop-Loss-Order wird mit allen vom Kunden angegebenen Parametern wiederhergestellt und nach Erreichen des Aktivierungs-Niveaus sodann zum erstmöglichen Markt-Kurs ausgeführt.
- 6.2.11. Höchstmögliches Limit:
- für Kauf-Limit-Order der aktuelle Nachfrage-Kurs
  - für Verkauf-Stop-Order der aktuelle Angebots-Kurs
- Niedrigstmögliches Limit:
- für Verkauf-Limit-Order der aktuelle Angebots-Kurs
  - für Kauf-Stop-Order der aktuelle Nachfrage-Kurs

#### Professional-Konto

- 6.2.12. Eine Order zur Ausführung einer Transaktion auf ein CFD und auf einem Professional-Konto kann wie folgt platziert werden:
- Platzierung einer Order zum aktuellen Kurs des CFDs, der auf dem Handelskonto ausgewiesen wird;
  - Platzierung einer Limit-Order (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Take-Profit „T/P“);
  - Platzierung einer Stop-Order (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Stop-Loss „S/L“).
- 6.2.13. Markt-Order auf einen CFD auf dem Professional-Konto, werden über volumengewichtete Durchschnittspreise (VWAP – volume weighted average price) ausgeführt. Die Kurse, die vor der Ausführung einer Markt-Order auf dem Handelskonto angezeigt werden, bilden nur einen ungefähren Richtwert und sind für den Ausführungskurs nicht bindend. Der endgültige Ausführungspreis wird nach der Ausführung der Transaktion angezeigt. Die Markt-Order wird abgelehnt, wenn das Volumen die bei XTB verfügbare Liquidität zu diesem Zeitpunkt übersteigt.
- 6.2.14. Limit-Order auf einen CFD auf dem Professional-Konto, werden zum Kurs ausgeführt, der vom Kunden angegeben wurde bzw. zu einem besseren. Sofern im Falle der Marktausführung das mögliche Order-Volumen (zum angege-

- benen Kurs des Kunden oder besser) die verfügbare Liquidität im entsprechenden Moment übersteigt, wird die Order mit dem maximal möglichen Volumen ausgeführt. Der verbleibende Rest bleibt aktiv bis zur Order-Ausführung.
- 6.2.15. Stop-Order (inklusive Stop-Loss-Order) auf einen CFD auf dem Professional-Konto, werden gemäß den Regeln einer Markt-Order zu dem Marktkurs ausgeführt, der in dem Moment der Aktivierung dieser Order gilt. Übersteigt ein Ordervolumen im Falle der Marktausführung die verfügbare Liquidität, wird die Order zurückgewiesen. Eine Stop-Loss-Order wird nach Zurückweisung mit allen Parametern des Kunden wiederhergestellt und nach ihrer Aktivierung zum erstmöglichen Markt-Kurs nach Erreichen des Aktivierungs-Levels ausgeführt.
- 6.2.16. Höchstmögliches Limit:
- für Kauf-Limit-Order der aktuelle Nachfrage-Kurs
  - für Verkauf-Stop-Order der aktuelle Angebots-Kurs
- Niedrigstmögliches Limit:
- für Verkauf-Limit-Order der aktuelle Angebots-Kurs
  - für Kauf-Stop-Order der aktuelle Nachfrage-Kurs

### 6.3. Spezifische Regeln bzw. Regelungen für Synthetische Aktien, Aktien-CFDs und ETF CFDs

- 6.3.1. In Anbetracht der Besonderheiten können sich Order auf Synthetische Aktien, Aktien-CFDs und ETF CFDs in einigen Aspekten von den oben beschriebenen Regelungen zu normalen CFDs unterscheiden. Vor dem Eingehen von Transaktionen in Synthetische Aktien, Aktien-CFDs, ETF CFDs oder STP CFDs, sollten Sie mit den Unterschieden bei der Ausführung der verschiedenen Ordertypen dieser Instrumente vertraut sein und wissen, wie diese Unterschiede den Transaktionspreis beeinflussen können.
- 6.3.2. Eine Order zur Ausführung einer Transaktion auf eine Synthetische Aktie, ein Aktien-CFD oder ETF CFD kann wie folgt platziert werden:
- bei Platzierung einer Order zum aktuellen Kurs der Synthetischen Aktie, des Aktien-CFDs oder ETF CFDs, welcher im Handelskonto dargestellt wird;
  - bei Platzierung einer Limit-Order (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Take-Profit „T/P“);
  - bei Platzierung einer Stop-Order (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; Stop-Loss „S/L“)
- 6.3.3. Markt-Order auf Synthetische Aktien, Aktien-CFDs und ETF CFDs werden über volumengewichtete Durchschnittspreise (VWAP – volume weighted average price) ausgeführt. Die Kurse, die auf dem Handelskonto vor Platzierung der Order zur Marktausführung ausgewiesen werden, stellen nur Anhaltswerte dar und sind keine verbindlichen Ausführungskurse, die etwa nach der tatsächlichen Ausführung der Transaktion gezeigt werden. Der endgültige Ausführungskurs wird nach der Ausführung der Transaktion angezeigt. Sofern ein Basisinstrument gemäß den an der Referenzbörse geltenden Handelsbestimmungen aus irgendwelchen Gründen ausgesetzt wurde, bleibt die Markt-Order aktiv bis der Handel wieder aufgenommen oder die Order zurückgewiesen wird.
- 6.3.4. Markt-Order auf Synthetische Aktien, Aktien-CFDs und ETF CFDs, die potenziell erhebliche Auswirkungen auf den Marktpreis haben, können vor dem Versand an die zugrunde liegende Referenzbörse automatisch in Teile unterteilt werden. Diese Vorgehensweise dient dazu, den besten Ausführungspreis zu erzielen und die Auswirkungen auf den Marktpreis zu minimieren.
- 6.3.5. Limit-Order auf Synthetische Aktien, Aktien-CFDs oder ETF CFDs werden zum Kurs ausgeführt, der vom Kunden angegeben wurde bzw. zu einem besseren. Sofern im Falle der Marktausführung das mögliche Ordervolumen (zu dem von Ihnen angegebenen Kurs oder besser) die in diesem Moment verfügbare Liquidität übersteigt, wird die Order zum höchstmöglichen Volumen ausgeführt. Der verbleibende Rest bleibt aktiv bis zur Order-Ausführung oder -Löschung.
- 6.3.6. Stop-Order auf Synthetische Aktien, Aktien-CFDs oder ETF CFDs werden im Moment der entsprechenden Stop-Level-Aktivierung als Markt-Order ausgeführt.
- 6.3.7. Höchstmögliches Limit:
- für Kauf-Limit-Order der aktuelle Nachfrage-Kurs
  - für Verkauf-Stop-Order der aktuelle Angebots-Kurs
- Niedrigstmögliches Limit:
- für Verkauf-Limit-Order der aktuelle Angebots-Kurs
  - für Kauf-Stop-Order der aktuelle Nachfrage-Kurs
- 6.3.8. Für offene Order, die außerhalb der Handelszeiten platziert werden, ist der Referenzkurs der letzte auf der Handelsplattform angezeigte Angebots- oder Nachfrage-Kurs. Wenn an der Referenzbörse während des Abschlusses einer Transaktion, also vor Beginn des Handels, der Marktpreis sich gegenüber dem letzten angezeigten Kurs auf der Handelsplattform verändert, kann die offene, mit einem gemäß diesen Bedingungen gesetzten Kurslimit versehene Order zurückgewiesen werden.
- 6.3.9. Limit- oder Stop-Orders auf Synthetische Aktien, Aktien-CFDs oder ETF CFDs, die ohne Zeitlimit eröffnet wurden, bleiben aktiv bis zur vollständigen Ausführung oder der Stornierung durch den Kunden.

### 7. Zeiten der Orderausführung

- 7.1. Wir führen Kunden-Order in der Reihenfolge aus, in der wir sie erhalten haben. Dies gilt nicht, wenn sich aus dem Vertrag für Finanzdienstleistungen, den vom Kunden gesetzten Bedingungen zur Orderausführung oder der Natur der Order (Ordertyp) etwas anderes ergibt. Weiterhin gilt dies ebenso nicht, wenn die Reihenfolge der Orderausführung Ihrem Interesse widerspricht. Während der Markteröffnung gelten die nachstehend beschriebenen Standardzeiten für die Orderausführung nicht.
- 7.2. Unter Vorbehalt der detaillierten Regelungen in den AGBs, kann eine offene Position in ein CFD auch ohne die Zustimmung des Kunden spätestens nach 365 Tagen glattgestellt werden und zwar zum ersten Kurs des Finanzinstruments, der uns nach diesem Zeitraum zur Verfügung gestellt wird, es sei denn:
- Sie stellen zuvor die Position glatt oder
  - wir üben – in Übereinstimmung mit diesen Geschäftsbedingungen – zuvor selbst das Recht aus, Ihre Order glattzustellen.

#### Standard-Zeiten der Order-Ausführung

- 7.3. Wir berechnen historische Standardzeiten zur Ausführung einer Kunden-Order für das vorangegangene Quartal und veröffentlichen diese zu Informationszwecken auf der [Webseite von XTB](#).
- 7.4. Wir sind weder dazu verpflichtet, Kunden-Order innerhalb einer Standardzeiten auszuführen, noch können wir von Ihnen dafür verantwortlich gemacht werden, wenn die Ausführung Ihrer Order nicht innerhalb der Standardzeiten erfolgen sollte, die auf der [Webseite von XTB](#) publiziert werden.
- 7.5. Die von uns veröffentlichten Standardzeiten für die Ausführung einer Kunden-Order stellen keine zugesicherten Garantie-Zeiten dar, sondern nur historische Zeiten, die wir Ihnen lediglich zu Informationszwecken mitteilen.
- 7.6. Verzögerungen in der Ausführung einer Kunden-Order sind möglich. Die Ausführung einer Order innerhalb der Standardzeit ist insbesondere in den folgenden Fällen nicht möglich:
- Fehler des IT-Systems und des teleinformatischen Netzwerkes;
  - Aussetzung oder Beendigung von Kursstellungen eines zugrunde liegenden Basisinstruments oder ähnliche Situationen;
  - Kurs-Lücken;

- d. fehlerhafte Bewertung von Kursen oder Liquidität durch einen Lieferanten;
  - e. Verzögerung in der Datenübermittlung;
  - f. signifikante Volatilität der Kurse des zugrunde liegenden Basisinstruments;
  - g. niedrige Liquidität auf dem Markt des zugrunde liegenden Basisinstruments;
  - h. außergewöhnliche Ereignisse auf dem Markt des zugrunde liegenden Basisinstruments;
  - i. Umstände höherer Gewalt;
  - j. Einführung spezieller Bedingungen für die Durchführung von Transaktionen auf einem bestimmten Basismarkt;
  - k. Markteröffnung;
  - l. Veröffentlichung von makroökonomischen Daten;
  - m. bedeutsame Marktereignisse;
  - n. detaillierte Weisungen des Kunden;
  - o. Orderausführungsbedingungen für ein bestimmtes Finanzinstrument;
  - p. Zuwarten einer Bestätigung oder einer Orderausführung durch den Liquiditätsanbieter (bei Ordnern auf Aktien-CFDs und OMI);
  - q. einer schwebenden Order;
  - r. Sonstigen Umstände, die im Vertrag über die Finanzdienstleistungen genannt werden.
- 7.7. Auf Nachfrage des Kunden liefern wir Informationen zu den Ausführungszeiten einer bestimmten Order und teilen potentielle Gründe für eine Verzögerung mit und zwar in der gleichen Art und Weise wie wir in Übereinstimmung mit den Regelungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den dortigen Bestimmungen Beschwerden bearbeiten.

## 8. Änderungen der Kursspanne (Spread)

Für die Kursangabe von Finanzinstrumenten verwenden wir ein Prinzip, welches für jedes Finanzinstrument eine feste Kursspanne (fixer Spread) oder eine variable Kursspanne (Floating Spread) vorsieht. Eine detaillierte Ansicht der Kursspanne sowie deren Quotierung werden in den AGBs und Regulierungen angegeben.

## 9. Order-Volumen

Wir können Ihre Order zurückweisen oder löschen, falls die Order den maximalen Betrag der Order übersteigt, der in den XTB Daten-Verzeichnissen bzw. der Einzelaufstellung der Finanzinstrumente spezifiziert wird.

## 10. Unterschiede zwischen Handelsplattformen

10.1 Die Berechnung der Swap-Punkte, die dem Wert und der Art einer offenen Position am Ende des Tages entsprechen, hängt von der Handelsplattform ab, die die Order des Kunden bearbeitet, und wird gemäß den folgenden Regeln durchgeführt:

- a. im Falle der Nutzung der xStation-Handelsplattform: Swap-Punkte werden hier auf dem Handelskonto an jedem Wochentag um Mitternacht entsprechend dem Tageskurs gutgeschrieben oder belastet;
- b. im Falle der Nutzung der MetaTrader-Handelsplattform: Swap-Punkte werden hier auf dem Handelskonto gutgeschrieben oder belastet, und zwar:
  1. täglich um Mitternacht - von Montag bis Donnerstag;
  2. um Mitternacht zum dreifachen Tagessatz (für Freitag, Samstag und Sonntag) - an Freitagen;
  3. Keine Berechnung - Samstag und Sonntag

Unabhängig von der Handelsplattform, die zur Abwicklung der Aufträge verwendet wird, gelten die oben genannten Regelungen für die Berechnung der Swap-Punkte nicht für eine Position auf ausgewählte Finanzinstrumente, die am Ende des Tages offen ist, dessen detaillierte Regelungen zur Berechnung der Swap-Punkte in den Daten-Verzeichnissen näher erläutert werden.

- 10.2. Je nach Ursache hat jede gemäß den Bestimmungen der AGBs und Daten-Verzeichnisse stattfindende Änderung des Hebels:
- a. im Falle der Nutzung der xStation-Handelsplattform: keine Auswirkung auf die für die offene Position hinterlegte Sicherheitsleistung
  - b. im Falle der Nutzung der MetaTrader-Handelsplattform: die Auswirkung der Anpassung der für die offene Position hinterlegten Sicherheitsleistung, wobei diese Anpassung bereits unter Berücksichtigung des neuen Hebels durchgeführt wird.
- 10.3. Die Art der Handelsplattform, die die Order des Kunden bearbeitet, wirkt sich darauf aus, was nach Abschluss einer Reverse-Transaktion auf die derzeit im Besitz befindliche offene Position im Konto des Kunden geschieht:
- a. auf der xStation-Handelsplattform: es wird die Sicherheitsleistung, die nur für eine der beiden Transaktionen mit umgekehrter Richtung berechnet wurde, blockiert – und zwar jene, für die die Sicherheitsleistung einen höheren Wert gemäß der Daten-Verzeichnisse darstellt. Der Mechanismus gilt auch, wenn die Transaktionen mit einem anderen Hebel geöffnet werden.
  - b. auf der MetaTrader-Handelsplattform: es wird die derzeit blockierte Sicherheitsleistung für die offene Position auf den Wert von 50% angepasst und die verbleibenden 50% der erforderlichen Sicherheitsleistung werden für die neu eröffnete Umkehrtransaktion blockiert.

## 11. Überwachung der Orderausführungsgrundsätze

Wir überwachen die Umsetzung dieser Grundsätze durch Überprüfung der Qualität von Notierungen (einschließlich der Marktfähigkeit von den notierten Kursen) sowie durch die Verifizierung von ausgeführten Transaktionspreisen im Vergleich zu den Preisen in der Handelsplattform, durch Überwachung von Kunden-Beschwerden zu Kunden-Ordnern sowie durch unabhängige Bewertung der Art und Weise der Orderausführung als Teil einer internen Prüfung oder internen Revision.

## II. Organisierte Marktinstrumente (OMI)

### 1. Anwendungsbereich

- 1.1. Dieser Abschnitt der Orderausführungsgrundsätze findet Anwendung auf alle Order, die auf bestimmten organisierten Märkten ausgeführt werden.
- 1.2. Wir können über einen Broker, der eine Order ausführt, am Markt agieren.

### 2. Order-Ausführungsfaktoren (OMI)

- 2.1. Wir führen Kunden-Order über die KBC Bank N.V. aus, um die bestmöglichen Ergebnisse für den Kunden bei der Orderausführung zu erzielen. Die Bank hat dabei die folgenden Faktoren zu berücksichtigen:
  - a. OMI-Preis;
  - b. die Gebühren und Kosten im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags;
  - c. Transaktionszeit und -geschwindigkeit;
  - d. die Wahrscheinlichkeit des Abschlusses einer Transaktion und die Einfachheit bei der Abwicklung der Transaktion;

- e. Ordervolumen;
  - f. Bestimmte Merkmale der Order.
- 2.2. Wir werden alle Bemühungen unternehmen, um fortlaufend zu beobachten, ob die KBC Bank N.V. Kunden-Order gemäß Ziffer 2.1 der Orderausführungsgrundsätze korrekt ausführt. Darüber hinaus werden wir Sie unverzüglich über sämtliche Umstände informieren, die die ordnungsgemäße Ausführung einer Order verhindern.

### 3. Kriterien der Orderausführung im besten Interesse des Kunden

- 3.1. Die beste Effekt wird unter Berücksichtigung des Preises der OMI und der mit der Ausführung des Auftrags verbundenen Kosten ermittelt, sowie aller Kosten, die dem Kunden im Zusammenhang mit der Orderausführung direkt entstehen, einschließlich der Gebühren, die von dem ausführenden Institut erhoben werden, der Genehmigung und der Transaktionsabwicklung, sowie andere Gebühren, die im Zusammenhang mit der Orderausführung stehen.

### 4. Ort der Orderausführung

- 4.1. Kunden-Order werden auf einem regulierten Börsenmarkt oder auf einer multilateralen Handelsplattform (Multilateral Trading Facility, MTF) ausgeführt.
- 4.2. Wir führen Order der Kunden über ausländische Broker aus, z.B. KBC Bank N.V., die Aufträge in Handelssystemen ausführen, insbesondere:
- a. GPW, NYSE, NASDAQ, LONDON SE, Deutsche Börse (Frankfurt), Euronext Amsterdam, Euronext Brussels, Euronext Paris, Euronext Lisbona, Six Swiss Exchange, Borsa Italiana, Bolsa de Madrid, Nasdaq OMX (Helsinki, Copenhagen, Stockholm), Oslo Bors – für OMI, die Aktien sind;
  - b. LONDON SE, Deutsche Börse (Frankfurt), Euronext Amsterdam, Euronext Paris, GPW, Bolsa de Madrid – für OMI, die ETFs sind;
  - c. GPW, NYSE, NYSE ARCA, NASDAQ, LONDON SE, Deutsche Börse (Frankfurt), Euronext Amsterdam, Euronext Brussels, Euronext Paris, Euronext Lisbon, Six Swiss Exchange, Borsa Italiana, Bolsa de Madrid, Nasdaq OMX (Helsinki, Copenhagen, Stockholm), Oslo Bors – für in Aktien und Partizipationstitel in Investmentfonds.
- 4.3. Wir sind verpflichtet, alle jegliche Aktionen zu ergreifen, um zu verhindern, dass verschiedene Institute Gebühren oder Provisionen vom Kunden fordern und beitragen, was eine diskriminierende Vorgehensweise gegenüber dem Kunden wäre.
- 4.4. Wir werden Sie informieren, sofern es zu einem Wechsel bei dem Unternehmen kommen sollte, durch welches die Dienstleistung am ausländischen Markt erbracht wird, oder wir mit einem anderen Unternehmen einen zusätzlichen Vertrag unterzeichnen sollten.
- 4.5. Wir veröffentlichen einmal jährlich Informationen zu den besten Orderausführungssystemen und Handelsplätzen. Diese Informationen sind auf der [Webseite von XTB](#) verfügbar.

### 5. Allgemeine Regeln für die Orderausführung

- 5.1. Wir führen Kunden-Order unverzüglich, zuverlässig und schnell in der Reihenfolge aus, in der sie eingehen, es sei denn:
- a. Sie entscheiden sich insoweit anders, oder
  - b. die Art der Order oder die Bedingungen am Markt machen es unmöglich, die angegebene Ausführungsart anzuwenden, oder
  - c. aus Ihren Informationenergibt sich, dass das beste Interesse für Sie eine andere Maßnahme erfordert.

### 6. Detaillierte Regeln für die Orderausführung von OMI

- 6.1. In Anbetracht der Besonderheiten von OMI, können sich Order von den in den Orderausführungsgrundsätzen beschriebenen Regelungen zu Standard-CFDs unterscheiden. Vor dem Eingehen von Transaktionen in OMI sollten Sie mit den Unterschieden bei der Ausführung der verschiedenen Ordertypen dieser Instrumente vertraut machen und wissen, wie diese Unterschiede, den Transaktionspreis beeinflussen können.
- 6.2. Eine Order zur Ausführung einer Transaktion in OMI kann wie folgt platziert werden:
- a. Platzierung einer Order zum aktuellen Kurs eines OMI, welcher im Handelskonto dargestellt wird;
  - b. Platzierung einer Limit-Order (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; )
  - c. Platzierung einer Stop-Order (Kauf-Limit bzw. Buy-Limit; Verkauf-Limit bzw. Sell-Limit; )
- 6.3. Markt-Order auf OMI werden über volumengewichtete Durchschnittspreise (VWAP – volume weighted average price) ausgeführt. Die Kurse, die auf dem Handelskonto vor Platzierung der Market-Order ausgewiesen werden, stellen nur Anhaltswerte dar und sind keine verbindlichen Ausführungskurse, die etwa nach der tatsächlichen Ausführung der Transaktion gezeigt werden. Der finale Ausführungskurs wird nach der effektiven Ausführung der Transaktion angezeigt. Wenn ein zugrunde liegendes Finanzinstrument an der Referenzbörse gemäß den an einer bestimmten zugrunde liegenden Börse verbindlichen Regeln ausgesetzt wird, bleibt die Market-Order so lange aktiv, bis der Handel wieder aufgenommen oder die Order abgelehnt wird.
- 6.4. Market-Order auf OMI, deren Einfluss auf den Marktpreis möglicherweise erheblich ist, können von einem Broker abgelehnt werden, der sie ausführt, oder sie können automatisch in Teile aufgeteilt und nacheinander an den Markt gesendet werden. Die Auftragsausführung in Teilen zielt darauf ab, den potenziell besten Preis für die Auftragsausführung zu erzielen und den Einfluss des Auftrags auf den Marktpreis zu begrenzen.
- 6.5. Limit-Order auf OMI werden zum Kurs ausgeführt, der vom Kunden angegeben wurde bzw. zu einem besseren Kurs. Sofern das mögliche Ordervolumen (zu dem vom Kunden angegebenen Kurs oder besser) die in diesem Moment verfügbare Liquidität übersteigt, sollte die Order zum höchstmöglichen Volumen ausgeführt werden. Der verbliebene Rest bleibt aktiv bis zur Ausführung der oder deren Löschung.
- 6.6. Stop-Order auf OMI werden gemäß den Regeln einer Market-Order-Ausführung im Moment der entsprechenden Stop-Level-Aktivierung dieser Order zu Markt-Kursen ausgeführt.
- 6.7. Die höchstmöglichen Limits
- a) für Kauf-Limit-Order - der aktuelle Nachfrage-Kurs
  - b) für Verkauf-Stop-Order - der aktuelle Angebots-Kurs
- Die niedrigstmöglichen Limits
- c) für Verkauf-Limit-Order - der aktuelle Angebots-Kurs (Bid-Preis)
  - d) für Kauf-Stop-Order - der aktuelle Nachfrage-Kurs (Ask-Preis).
- 6.8. Bei ausstehenden Bestellungen außerhalb der Handelszeiten ist der Referenzpreis der letzte auf der Handelsplattform sichtbare Geld- oder Briefkurs. Wenn sich an der zugrunde liegenden Börse während der Phase des Abschlusses einer Transaktion unter Vormarktbedingungen der OMI-Preis in Bezug auf den letzten auf der Handelsplattform sichtbaren Preis ändert, kann die ausstehende Order mit einem gemäß diesen Orderausführungsgrundsätzen festgelegten Preislimit abgelehnt werden.
- 6.9. Limit- oder Stop-Orders auf OMI ohne ein Zeitlimit, bleiben gültig bis zur vollständigen Ausführung oder der Stornierung der Order durch den Kunden.